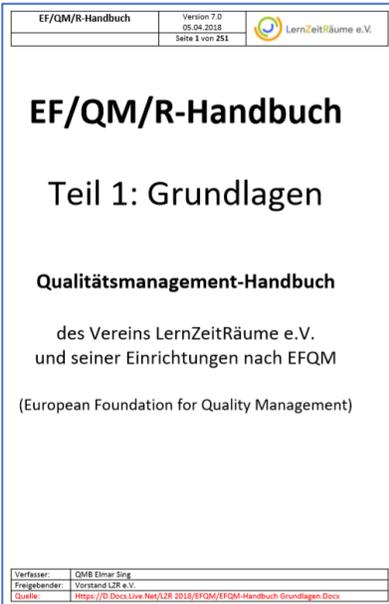
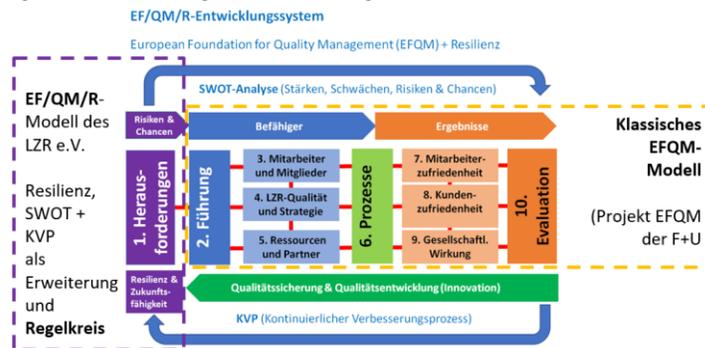


# Qualitätsmanagement nach EFQM bei den LernZeitRäumen

## LernZeitRäume – Qualitäts- und Wissensmanagement (EF/QM/R)



Im Frühjahr 2018 wurde vom Vorstandsvorsitzenden das bislang praktizierte **Qualitätsmanagement** der LernZeitRäume in einem „Teil 1: Grundlagen“ dokumentiert, nach dem EFQM-Modell (European Foundation for Quality Management) systematisiert und zu einem spezifischen EF/QM/R-Modell weiterentwickelt, das die enorme **Resilienz der LZR-Schul-gemeinschaft** angemessen berücksichtigt.



Da sich einerseits die F+U als ISO-zertifiziertes Unternehmen inzwischen auch entschieden hat, **EFQM** als Basis für einen **kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP)** einzuführen und andererseits der Übergang des Schulbetriebes der LernZeitRäume an die F+U eine Neudefinition der LZR-Prozesse und -Schnittstellen notwendig macht, wurde ein **gemeinsames EFQM-Projekt zwischen LZR und F+U** aufgesetzt. Zumal das 2018 erstellte LZR-QM-Handbuch Grundlage der Kooperationsvereinbarung ist.

## Benchmarking EFQM-Sieger 2019 – Besuch der Schwarzbach Schule am 17.10.19

Preisträger Ludwig-Erhard-Preis 2019



Von den Besten lernen (EFQM-Benchmarking)

Im Rahmen der Vorbereitung des EFQM-Assessments der LernZeitRäume im November fuhr der Vereinsvorsitzende Elmar Sing zur Schwarzbach Schule am 17.10.19 dem diesjährigen **EFQM-Preisträger** im Bereich der Schulen.



Mit dem Schulleiter Steven Reres kam es zu einem intensiven Erfahrungsaustausch über die Einführung und den **Nutzen von EFQM** an seiner Förderschule. Beeindruckend war auch sein praktischer Umgang mit einem renitenten Förderschüler, der zeitweise als „Auszeit“ den Gesprächen beiwohnte und sich so beruhigte.

Nach vier Stunden vereinbarten beide Seiten Gedanken und Unterlagen weiterhin auszutauschen

und nach dem EFQM-Assessment der LernZeitRäume sowie der Umsetzung der Erkenntnisse im Jahr 2020 einen Gegenbesuch in Heidelberg ins Auge zu fassen.

## LernZeitRäume

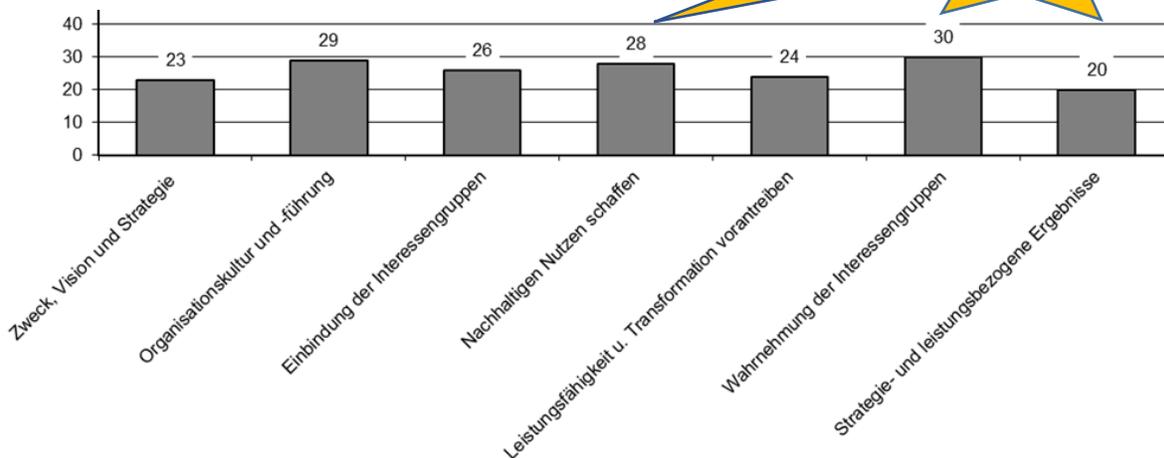
### Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

ES/10.11.2019

#### Inhalt

1	Pädagogische Vision: .....	2
1.1	Pädagogische Praxis .....	3
1.2	Marke „LernZeitRäume“ .....	4
2	Management-Vision .....	5
2.1	LernZeitRäume 2015 - 2020 .....	6
2.2	LernZeitRäume 2020 – Pädagogik- und Management-Qualität .....	7
2.3	Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung .....	9
3	Strategie – Sicherung der Zukunftsfähigkeiten .....	10
3.1	Phasen der Organisationsentwicklung .....	10
3.2	PHINEO und EFQM .....	11
3.3	EFQM und Resilienz der Schulgemeinschaft .....	14
4	Qualität und Kooperation .....	15
4.1	EF/QM/R als Grundlage .....	15
4.2	Vereinsfunktionen und Qualität .....	16
4.3	Schulgemeinschaft als Markengarant .....	17
5	Qualitätsmanagement in der Kooperation .....	18
5.1	Kooperationspartner F+U: AZAV- und ISO-Zertifizierung .....	18
5.2	Kultusministerium: Orientierungsrahmen für Schulqualität .....	18
5.3	Entwicklungskonferenz der Schulgemeinschaft: SWOT-Analyse .....	19
6	Gemeinsames EFQM-Projekt .....	20
6.1	Gemeinsame Prozesslandkarte .....	21
6.2	Benchmarking: Excellence-Preisträger 2019 – Schwarzbach Schule .....	22
6.3	Gemeinsame Standardmethode: PDCA-Zyklus .....	22
6.4	Strategische Steuerung: Balanced Scorecard LernZeitRäume (BSC LZR) .....	23
6.5	Gemeinsame Regelkommunikation im Jahreszyklus .....	25
7	Projektmanagement .....	27
7.1	Umsetzung: Strategische Projekte .....	27
7.2	Umsetzung: Operative Projekte .....	28
7.3	Kontinuierliche Verbesserungs-Prozess (KVP) .....	29
7.4	Priorisierung: Spezifische Erwartungen der Interessensgruppen .....	30
7.5	Evaluationen – Audits - Assessments .....	33

## Erstes EFQM-Assessment der LernZeitRäume – der externe Blick am 20./22.11.19



Eine Woche nach der 4. Entwicklungskonferenz fand **erstmal**s das 3-tägige **EFQM-Assessment** der LernZeitRäume durch den ILEP e.V. am 20./22.11.2019 statt.

Die Schwarzbach Schule als EFQM-Sieger 2019 erhielt 2017 bei ihrem ersten EFQM-Assessment (mit der Johannis-Diakonie im Rücken) 284 Punkte, so dass wir mit den 258 Punkten in unserer aktuellen alle Verantwortlichen anstrengenden Übergangsphase sehr zufrieden sein können.

Der vorläufige schriftliche Assessment-Bericht umfasst 28 Seiten und muss ebenfalls noch im Detail in den nächsten Wochen ausgewertet und kommentiert werden. Die mündliche **Rückmeldung** am letzten Tag offenbarte viele **Stärken** und einige **Potenziale**, die nur der professionelle externe Blick der EFQM-Experten erkennen und mit hilfreichen Empfehlungen verbinden konnte.